

ORF

# g e h ö 1 t

DAS ÖSTERREICH 1 - MAGAZIN

NOV. 2001 NR. 71

**CHinA im Projekt Theater Studio:  
„Aphrodites letztes Erscheinen“**

Erleben Sie am 25.11. im Projekt Theater Studio eine ungewöhnliche Gruppenperformance mit anschließendem Publikumsgespräch. „Aphrodites letztes Erscheinen“, Elisabeth Reicharts bitter-süße Farce, inszeniert die „Liebe“ als perfekte Täuschung, als Erfindung des Patriarchats, dem sich die „Frau“ verweigert und woran sie solange scheitert als keine positive Alternative am Horizont erscheint. Die Utopie von Nähe, von einer positiv besetzten Weiblichkeit mit einem neuen Geschlechterverhalten, gilt es im kollektiven Arbeitsprozess täglich neu zu finden – mit der Hoffnung, dass „Liebe kein Wunder ist, sondern Entblößung, Wahrheit, Desillusionierung“ (Reichart). Ausgangspunkt ist eine abstrakte Raumlanschaft monochromatischer Farbflächen, die buchstäblich „vom Himmel hängen“. – „Die Früchte hängen immer hoch“, heißt die Installation des Schweizer Künstlers Beat Zoderer, die er für den Theaterprozess dreht, wendet, adaptiert, erweitert (Koope-ration im Rahmen von CHinA – Schweiz in Österreich).

→ Anmeldungen bitte unbedingt und ausschließlich schriftlich an den Ö1 Club, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien, oder per E-Mail: [oe1.club@orf.at](mailto:oe1.club@orf.at) oder per Fax: (01) 501 70-372, Anmeldeschluss für Wiener Kammerchor: 8.11., für Projekt Theater Studio: 15.11.

„Aphrodites letztes  
Erscheinen“

